



INFORMATIONEN

über die Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes mit Staaten im Übergang zu Marktwirtschaften Mittel- und Osteuropas und den Neuen Unabhängigen Staaten

Agrarstatistik
Studienaufenthalt
vom 10.-14.6.1996
in Berlin

Gemeinsam mit drei Mitarbeitern des Staatlichen Komitees für Statistik (Goskomstat) der Russischen Föderation wurde mit Vertretern des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Statistischen Bundesamtes untersucht, welche Änderungen im Bereich der Statistik der tierischen Erzeugung noch erforderlich sind, um die Anforderungen an eine landwirtschaftliche Gesamtrechnung nach internationalem Standard erfüllen zu können.

Studienaufenthalt
vom 10.-14.6.1996
in Berlin

Zwei leitende Mitarbeiterinnen des Ministeriums für Statistik der Republik Weißrußland informierten sich über Erfahrungen der Organisation der Statistik des Pflanzenbaus und der Bodennutzung. Im Mittelpunkt der Gespräche standen solche Fragen, wie Ertragsschätzung und Prognosen, aber auch der Aufbau und die Führung von Betriebsregistern im Agrarbereich.

Außenhandelsstatistik
Experteneinsatz und Seminar
vom 13.-17.5.1996
in Minsk und Brest

In Minsk wurde der Fortschritt bei der Anwendung der kombinierten Nomenklatur der Außenhandelsstatistik der Republik Weißrußland und die Arbeitsabläufe bei der Aufbereitung der Daten der Außenhandelsstatistik erörtert. Anschließend fand in Brest ein dreitägiges Seminar über die Organisation der Außenhandelsstatistik, die Erfassung und Kontrolle der statistischen Daten im Rahmen von „Intrastat“ des Statistischen Bundesamtes sowie zu Fragen der Anwendung von Warenklassifikationen statt.

Die 25 Teilnehmer des internationalen Seminars (Vertreter des Ministeriums für Statistik, regionaler statistischer Ämter, des Wirtschaftsministeriums, des Ministeriums für außenwirtschaftliche Beziehungen und der Zollverwaltung Weißrußlands sowie der Zollverwaltung und des Staatlichen Komitees für Statistik der Russischen Föderation) betonten, daß die vermittelten Informationen nützliche Anregungen zur Gestaltung einer den internationalen Standards entsprechenden Außenhandelsstatistik gaben.

Baustatistik
Studienaufenthalt
vom 10.-14.6.1996
in Berlin

Zwei Mitarbeiter des Statistischen Amtes Mazedoniens informierten sich während eines Studienaufenthalts des PHARE-Programms über die Aufbereitung der Baustatistiken. Schwerpunkte dabei waren die gesetzlichen Grundlagen, Organisation der Erhebung, Anwendung von Definitionen und Systematiken sowie die Ergebniserhebung und ihre Präsentation.

Studienaufenthalt
15.-19.7.1996
in Berlin und Potsdam

Im Rahmen des PHARE-Programms der Europäischen Union für Ungarn besuchte ein Statistiker des Statistischen Zentralamtes Ungarns das Statistische Bundesamt und das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburgs zu Grundlagen und Ablauf von Baugewerbe- und Bautätigkeitsstatistiken unter Berücksichtigung der Anforderungen der EU.

Datenverarbeitung
Studienaufenthalt
vom 6.-9.5.1996
in Wiesbaden und
Stuttgart

Im Rahmen des PHARE-Programms der Europäischen Union für Rumänien berieten sich sechs leitende Vertreter des Nationalen Komitees für Statistik Rumäniens im Statistischen Bundesamt und im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg über die Entwicklung und den Betrieb statistischer Datenbanken, die Datenverarbeitung sowie den Einsatz neuer Technik für die Statistik.

Deutsch-Aufbaukurs
vom 6.-31.5.1996
in Berlin

12 Statistiker aus Weißrußland, der Russischen Föderation und Ukraine sowie des Zwischenstaatlichen Komitees der GUS nahmen an einem Deutschkurs teil, indem aufbauend auf bereits vorhandene Deutschkenntnisse insbesondere statistische Fachterminologie vermittelt wurde.

Energie
Studienaufenthalt
vom 1.-5.7.1996
in Wiesbaden und
Düsseldorf

Je zwei weißrussische und ukrainische Energiestatistiker studierten im Statistischen Bundesamt und im Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen Organisation und Durchführung der amtlichen Statistik in Deutschland. Hauptpunkte des Studiums waren die Methodik und statistischen Merkmale der verschiedenen Bilanzen in der Energiewirtschaft.

Grundsatzfragen
Abstimmungsgespräche
vom 16.-17.4.1996
in Luxemburg

In Vorbereitung der Zusammenarbeit des Statistischen Bundesamtes (StBA) mit dem Nationalen Komitee für Statistik Rumäniens auf dem Gebiet der Landwirtschaftsstatistiken nahmen Vertreter des StBA an Gesprächen bei Eurostat teil. Zur Anpassung der rumänischen Agrarstatistiken an das statistische Programm der EU wurden 1996/97 weitere Beratungseinsätze des StBA im Rahmen des PHARE-Programms für Rumänien vereinbart.

Abstimmungsgespräche
vom 18.-19.4.1996
in Luxemburg

An der Tagung des Steuerungsausschusses für das PHARE-Programm der Mittel- und Osteuropäischen Länder (MOE) nahm auch ein Vertreter des Statistischen Bundesamtes teil. Zentrales Thema war die Verwirklichung des Zieles „Vorbereitung der MOE auf den Beitritt zur EU“. Ein Schwerpunkt lag dabei auf der Durchführung verschiedener Pilotprojekte.

Tagung
vom 24.-25.4.1996
in Vilnius

Im Rahmen der vom Statistischen Amt Litauens und von Eurostat organisierten Konferenz „Building confidence in statistics“ referierte ein Vertreter des Statistischen Bundesamtes zum Thema „Kann eine zuverlässige Statistik die wirtschaftliche Entwicklung beeinflussen?“

Abstimmungsgespräche
vom 13.-17.5.1996
in Minsk und Brest

Während der Gespräche wurden erste Fragen der Zusammenarbeit zwischen dem Statistischen Bundesamt und dem Ministerium für Statistik der Republik Weißrußland für die Jahre 1996 und 1998 erörtert. Darüber hinaus wurden die aufgrund von Budgetreduzierung neu erstellten Maßnahmepläne für die TACIS-Projekte „Außenhandelsstatistik“ und „Unternehmensstatistik“ abgestimmt. Ein Besuch in der Brester Gebietsverwaltung für Statistik gab die Möglichkeit, Informationen - im Hinblick auf künftige Beratungen - über die technische Ausstattung und die Arbeitsweise eines Regionalamtes zu erhalten.

Abstimmungsgespräche
vom 3.-7.6.1996
in Kiew, Odessa und Lwiw

Mit leitenden Mitarbeitern des Ministeriums für Statistik der Ukraine wurde über die weitere bilaterale Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt für die Jahre 1997/98 beraten, und anschließende Besuche in der Odessaer und Lwiwer Gebietsverwaltung für Statistik gaben die Möglichkeit, Informationen im Hinblick auf künftige Beratungen über die technische Ausstattung und Arbeitsweise von ukrainischen Regionalämtern zu erhalten.

Klassifikationen

*Experteneinsatz
vom 25.-31.5.1996
in Budapest*

Ein Experte des Statistischen Bundesamtes setzte im Rahmen des PHARE-Programms der Europäischen Union für Ungarn die Zusammenarbeit mit dem Ungarischen Zentralamt für Statistik fort und beriet zu Fragen der Produktionsstatistiken und Güterklassifikationen bei der Anpassung an die Normen der EU.

Lohn- und Gehaltsstatistiken

*Studienaufenthalt
vom 6.-7.6.1996
in Wiesbaden*

Im Rahmen des PHARE-Programms der Europäischen Union für Polen besuchten der Stellv. Präsident und eine leitende Mitarbeiterin des Statistischen Zentralamtes Polens das Statistische Bundesamt, um sich über Statistiken des Arbeitsmarktes zu informieren.

Nahrungsmittelstatistiken

*Studienaufenthalt
vom 6.-7.6.1996
in Berlin*

Drei Vertreter des Tschechischen Statistischen Amtes studierten im Statistischen Bundesamt die Bilanzierung des Aufkommens und Verbrauchs von Nahrungsgütern und die damit verbundenen Statistiken während eines Studienaufenthaltes im Rahmen des PHARE-Programms der Europäischen Union für die Tschechische Republik.

Preisstatistik

*Studienaufenthalt
vom 20.-22.5.1996
in Wiesbaden*

Ein Experte des Statistischen Zentralamtes Ungarns wurde im Statistischen Bundesamt und im Hessischen Statistischen Landesamt zu einem Studienaufenthalt im Rahmen des PHARE-Programms der Europäischen Union für Ungarn über Methodik, Datenerhebung und -aufbereitung der Preisstatistiken für Bauleistungen und Fertighäuser beraten.

Private Haushalte

*Experteneinsatz
vom 14.-18.7.1996
in Warschau*

In Fortsetzung der mehrjährigen Zusammenarbeit der Europäischen Union des PHARE-Programms für Polen besuchten zwei Expertinnen des Statistischen Bundesamtes das Statistische Zentralamt Polens. Die gehaltenen Vorträge und geführten Expertengespräche zur Methodik und Datenverwendung der Wirtschaftsrechnung privater Haushalte dienten sowohl der Verbesserung der polnischen Statistiken als auch dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch bei der Durchführung von Haushaltsbefragungen nach den von Eurostat empfohlenen Grundsätzen.

Regionalstatistik

*Studienaufenthalt
vom 22.-26.4.1996
in Wiesbaden und
Stuttgart*

Im Zusammenhang mit dem Aufbau eines geographischen Informationssystems (GIS) konsultierten während eines Studienaufenthaltes im Rahmen des PHARE-Programms der Europäischen Union für die Slowakische Republik Statistiker des Slowakischen Statistischen Amtes das Statistische Bundesamt und das Statistische Landesamt Baden-Württemberg zu Hintergründen, Entwicklung und Einsatz des GIS in der Bundesrepublik Deutschland und weiteren Fragen der Regionalstatistik.

*Studienaufenthalt
25.-29.6.1996
in Saarbrücken*

Im Rahmen des PHARE-Projektes „Euroregionen“ besuchten der Direktor und weitere Vertreter der Amtsleitungen des Statistischen Amtes Katowice/Polen das Statistische Landesamt des Saarlands und andere Landesdienstbehörden und Wissenschaftseinrichtungen. Im Mittelpunkt der Konsultationen stand der Erfahrungsaustausch zu den spezifischen Aufgaben der Statistik beim Strukturwandel in größeren industriellen Ballungsräumen, die durch die Montanindustrie geprägt sind. In Fortsetzung der Kooperation wurde die gemeinsame Herausgabe einer vergleichenden Veröffentlichung über das Saargebiet und das Oberschlesische Industrie-
reviers geplant.

Umweltschutz

*Abstimmungsgespräch
am 11.4.1996
in Berlin*

Der Generaldirektor der russischen Abteilung der Internationalen Gesellschaft für ökologische Ökonomie besuchte das Statistische Bundesamt, um beiderseitig interessierende Fragen der künftigen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen zu besprechen.

- Studienaufenthalt*
26.-28.6.1996
in Wiesbaden
- Im Rahmen des PHARE-Programms der Europäischen Union für die Tschechische Republik informierten sich zwei leitende Mitarbeiter des Tschechischen Statistischen Bundesamtes über Fragen der Umwelt- und Abfallstatistiken.
- Unternehmensstatistik**
Experteneinsatz
vom 22.-26.4.1996
in Moskau
- Zwei Vertreter des Statistischen Bundesamtes (StBA) berieten das Staatliche Komitee für Statistik der Russischen Föderation zur zweckmäßigen Durchführung künftiger Erhebungen im Bereich des Großhandels. Außerdem wurden Auswertungen des StBA zur Wettbewerbssituation für die Monopolkommission erläutert, die u.a. für den Bereich des Handels Gutachten erstellt. Des Weiteren wurde der inhaltliche Rahmen des nächsten Studienaufenthaltes (Stichprobenerhebungen) vorbereitet.
- Studienaufenthalt*
vom 6.-10.5.1996
in Wiesbaden
- Ziel des Studienaufenthaltes war die Vorbereitung einer Totalerhebung der Einzelhandelsunternehmen der Ukraine, die das Ministerium für Statistik der Ukraine im vierten Quartal 1996 als Grundlage späterer Stichprobenerhebungen auf diesem Gebiet durchführen wird. Während des Studienaufenthaltes im Statistischen Bundesamt wurden die entsprechenden Unterlagen erörtert. Sehr großes Interesse zeigten die Statistiker aus der Ukraine für die Erfahrungen des Statistischen Bundesamtes bei der maschinellen Aufbereitung der Erhebung und der Ergebnisdarstellung der Totalzählung im Einzelhandel, der Berücksichtigung von Handwerksbetrieben sowie des Dienstleistungsbereiches. Ein Experte des Hessischen Statistischen Landesamtes war zeitweise beteiligt.
- Seminar*
vom 11.-15.6.1996
in Odessa
- Auf Wunsch der Ministerien für Statistik der Ukraine und der Republik Weißrußland wurde für 43 Mitarbeiter regionaler statistischer Ämter ein Seminar über Industrie-, Handels- und Baustatistik durchgeführt. Als Dozenten nahmen Vertreter aus dem Statistischen Bundesamt, dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen und dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung am Seminar teil.
- Veröffentlichung**
31.5.1996
in Wiesbaden
- Eine Veröffentlichung „Unternehmensstatistik“ der Schriftenreihe „Statistische Beiträge“ des Statistischen Bundesamtes in russischer Sprache wurde an die statistischen Dienste und wissenschaftlichen Institute der GUS-Staaten sowie an Eurostat verteilt.
- Arbeitsaufenthalt*
7.-20.7.1996
in Wiesbaden
- Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Hessischen Statistischen Landesamt und dem Departement für Statistik Litauens besuchten drei litauische Statistiker das Landesamt zu einem Arbeits- und Informationsaufenthalt. Im Mittelpunkt dabei standen das Kennenlernen der Öffentlichkeitsarbeit und die Fertigung von Veröffentlichungen sowie die Vorbereitung von gemeinsamen Publikationen.

Bei Rückfragen bitte ☎: 030/2324 6350
Fax: 030/2324 6205